

Laerer Reiterinnen haben viel Spaß beim Orientierungsritt in Wettringen

Die „Laerer Steppenreiter“ holen sich den Pokal in Wettringen



Die Laerer Steppenreiter: Frederieke, Karoline u. Sibylle Obladen, Gabi Schulze Lohoff, Christiane Gosseling u. Louisa Relt

Glücklich und zufrieden kehrten am vergangenen Wochenende sieben Reiterinnen des RV Laer und Beerlage vom Orientierungsritt in Wettringen heim. Der zum zweiten Mal dort durchgeführte Geländeritt, bei dem teils knifflige Aufgaben gelöst werden mussten, lockte trotz des Wetters viele Teilnehmer, die insgesamt neun Mannschaften bildeten, an den Start. Das Laerer Team, die „Laerer Steppenreiter“ zählte die größte und bunteste Gruppe. Die 18 km lange Strecke mit ihren neun Stationen wurde von den sieben Laerer Reiterinnen, vier Pferden und dem Hund Molly mit viel Spaß und am Ende höchst erfolgreich zurückgelegt. Mit von der Partie waren Gabi und Viktoria Schulze Lohoff, Sibylle Obladen mit ihren Töchtern Frederieke und Karoline, Christiane Gosseling und Louisa Relt. Da für die sieben Pferdefreundinnen nur vier Pferde (Paul Mc Cartney, Angie, Steffi und Lancaster) zur Verfügung standen, wurde kurzerhand zwischendurch immer mal wieder ein Pferdewechsel mit den drei mitgeführten Drahteseln durchgeführt. Neben dem Spaß wurden die zu bewältigenden Aufgaben mit viel Ehrgeiz gelöst, wie z.B. ein Geschicklichkeitsparcours, der von jeweils 2 Reitern, deren Helme mit Seidenstrümpfen verbunden waren, möglichst schnell durchritten werden musste. Als krönender Abschluss ging am Ende des Tages der begehrte Wanderpokal an die Laerer Steppenreiter (mit Hund und Drahteseln). Fest steht für die Laerer Teilnehmer, dass sie an solchen Veranstaltungen nun öfter teilnehmen und vielleicht sogar demnächst beim RV Laer selbst durchführen werden.



Der Pferde-/Drahteselwechsel muss schnell vorgenommen werden....

Die Siegerpferde: Angie (Viktoria), Steffi (Sibylle), Lancaster (Louisa) u. Paul Mc Cartney (Gabi Schulze Lohoff)